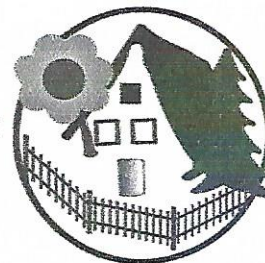


Siedlergemeinschaft »Am Krumpes« Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.



Anschrift: 1. Vorsitzender Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon/Telefax 33507

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktioneller Teil Hermann Legat, Fuchsenweg 21, Telefon 32781 - Anzeigen Edi Nickl

Weiden, 01.07.2018

An alle Mitglieder !

Tagesausflug nach Leipzig in den Zoo

Liebe Siedlerfreunde !

Unsere Tagesfahrt führt uns diesmal nach Leipzig in den dortigen Zoo. Erkunden Sie eine faszinierende Wildnis – mitten in Leipzig. Im Leipziger Zoo erleben Sie rund 850 Tierarten in ihren *naturnah* gestalteten Lebensräumen, in aufregenden Themenwelten, jetzt mit der neuen Anlage „Südamerika“. Der Tiergarten zählt zu den renommiertesten und modernsten Zoos der Welt. Den Abschluss unserer Fahrt bildet eine Stadtrundfahrt durch Leipzig, danach werden wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antreten.

Zu dieser Tagesfahrt sind die „Krumpes-Siedler“ wieder recht herzlich eingeladen.

Termin: Samstag, 28. Juli 2018

Abfahrt: 07:30 Uhr beim Gerätehaus (Biberstr.)
07:00 Uhr Elisabethkirche - Rückkehr: ca. 21:00 Uhr

Fahrpreis mit Eintritt, Stadtrundfahrt und Trinkgeld beträgt:
pro Person: 30,00 €, Kinder bis 16 Jahre 20,00 €

Den entsprechenden Fahrpreis überweisen Sie bitte bis spätestens **19. Juli 2018** auf das Konto der Siedlergemeinschaft Am Krumpes bei der Sparkasse Oberpfalz Nord IBAN: DE97 7535 0000 0000 1077 30
BIC: BYLADEM1WEN - Kennwort: Leipzig
Für diese Fahrt stehen 50 Plätze zur Verfügung.

Anmeldung: Ab 08. Juli 2018 bei Erich Bäuml Tel.: 0961 / 25180

Mit freundlichen Grüßen

Bäuml Erich

Reiseleiter

Siedler-INFO

07/2018

Inhalt

Rückblick
Seiten 3, 5

Ausblick
Seite 7

Hinweis:
Seiten 2,4,6,8
Anzeigen

Bitte Vormerken:

Siedlerstammtische 03.07. u. 04.09. im Gerätehaus ! 07.08. kein Stammtisch!

Samstag, 07.07. 09:00 Uhr **Sommerbaumschnitt** bei Legat, Fuchsenweg 21

Dienstag, 10.07. 18:00 Uhr Frauentreff im Gerätehaus

Samstag, 14.07. 14:30 Uhr Wanderung nach Almesbach ab Gerätehaus

Samstag, 28.07. **Tagesfahrt** nach Leipzig (s. oben)

Dienstag, 14.08. 18:00 Uhr Frauentreff im Gerätehaus



 **Termine**

Rückblick

Siedlerreise 2018 - an die schöne Mosel vom 17. bis 22. Juni 2018

Unser Reiseleiter Erich Bäumler, seine Ehefrau Helene und das Reisebüro Göttel/Reisewelt hatten eine anspruchsvolle Kultur-, Bildungs-, Erholungs- und Weinreise ausgearbeitet. Es wurde ein tiefer Blick in die Geschichte unseres Rheinlandes, Beginn: vor etwa 2.000 Jahren!

Erich freute sich, dass der Bus wieder voll besetzt war, bei seiner 14. Fahrt, der ersten Sechs-Tages-Fahrt unter seiner Regie! Untergebracht waren wir in einem Hotel in **Alken** (s. Bild rechts), direkt an der Mosel, das keine Wünsche offen lies, sogar an den nächtlichen Güterzugverkehr gewöhnte man sich. Die ersten Fremden, die wir sahen, waren ägyptische Nilgänse und kanadische Graugänse, die die einheimischen Gänse verdrängen und sich an der Mosel sehr wohl fühlen. Unsere Fahrten wurden kulinarisch begleitet, es gab wieder Stock's beliebten Leberkäs, Schinkenhörnchen, jede Menge Kuchen; Würstchen und Verdauungsschnäpse fehlten nicht.

Glück hatten wir wieder mit dem Wetter, es war immer schön warm und sonnig und bei der Rückreise angenehm kühl!

Auf der Hinfahrt besuchten wir **Limburg an der Lahn**, buntes Altstadtleben erwartete uns. Über dem Dächergerwirr überragt majestätisch das Wahrzeichen der Stadt: der St. Georgs Dom mit seinen sieben Türmen. Weithin sichtbar, Arkaden und Säulen ziegelrot, in den Farben des Mittelalters (s. 2. Bild rechts).

Der zweite Tag führte uns in die Eifel, ein Land der Vulkane, der Maare mit riesigen Kornfeldern. Wir besuchten **Maria Laach**, ein über 900 Jahre altes Kloster, in dem wir einen Film über das Leben der Mönche sahen. Vorbei am Nürburgring und dem früheren Regierungsbunker in Dernau (war im „Kalten Krieg“ Ausweichsitz der Verfassungsorgane des Bundes, 17 km lang, für 3.000 Mitarbeiter, die 30 Tage, ohne Kontakt nach draußen, dort leben sollten), ging es ins Ahrtal, nach **Ahrweiler**. Bei einem Rundgang (s. 3. Bild rechts) durch die malerische Altstadt wurde auch der berühmte Ahr-Rotwein gekostet.

Am Folgetag erwartete uns eine Ganztagschiffahrt. Herrliche Ausblicke, bildhafte Landschaften, Burgen, Weinberge und idyllische Orte säumten das Ufer, leider auch sehr viele Camperkolonien. Unser Ziel war **Cochem** mit der über 1.000 Jahre alten Reichsburg. Wir erfuhren, dass die Bundesbank hier einen geheimen unterirdischen Geldspeicher hatte. Bis zu 15 Milliarden DM, eine Notstandswährung, eine eigene Serie der DM (Bbk II) waren eingelagert.



Alken an der Mosel

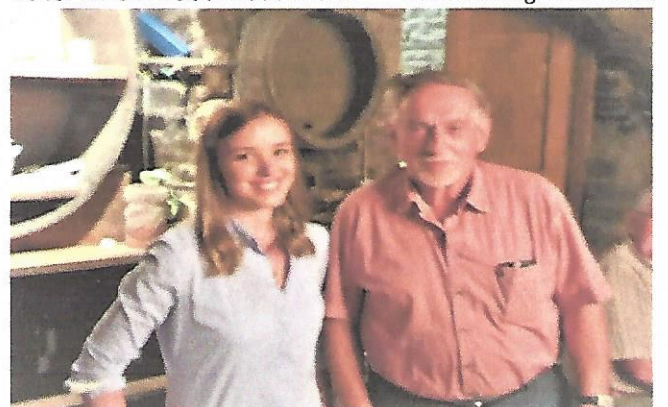


Limburg Dom St. Georg



Ahrweiler

Vor dem Abendessen gab's die Weinprobe im Gewölbekeller des Hotels. Die Alkenener Weinkönigin Alina I. (im folgenden Bild mit Reiseleiter Erich Bäumler) kredenzte persönlich die Moselweinproben. „Auch Vater Rhein liebt Moselwein.“ - Anmerkung: Erich auch!



Am vierten Tag besuchten wir **Koblenz**. Wer die Stadt kannte, wunderte sich. In der Innenstadt wirkte alles verändert, aber nicht schöner. Doch die alten Dinge blieben, das Deutsche Eck mit Kaiser Wilhelm I., die riesige Festung Ehrenbreitstein, das romantische Mittelrheintal mit dem Moselzufluss, seit 2002 UNESCO-Welterbe. Bei der Seilbahnfahrt wurde die Schönheit der Region deutlich.

Trier (am fünften Tag) war das letzte Ausflugsziel. Im Jahr 16 v. Chr. von den Römern gegründet, die älteste Stadt Deutschlands („Augusta Treverorum“), ist durch die bauliche Qualität Zeugnis der 500jährigen römischen Epoche. Sogar die Römerbrücke existiert noch. Der Dom ist die älteste Kirche in Deutschland, seit 1.700 Jahren Versammlungsort der Christen und Sitz des Bischofs. Die wuchtige Porta Nigra wurde durch Napoleon 1804 auf die römische Bausubstanz zurückgebaut.



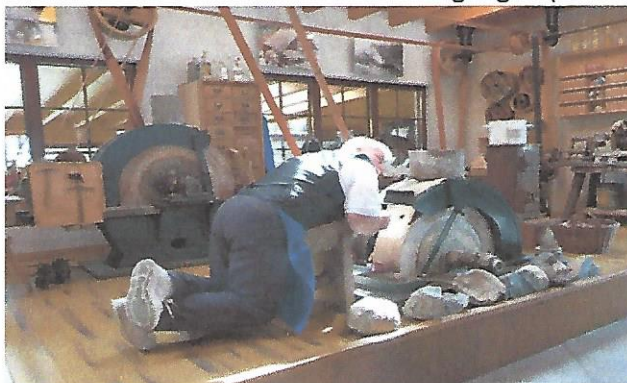
Die Reisegruppe vor dem Denkmal Kaiser Wilhelm I.

Vor dem Abendessen dankte Erich Bäumler allen, die am Erfolg teil hatten; besonders Maria und Edi Nickl, Hans und Gertrude Stock, dem lieben Helmut, unserem Busfahrer. Aber auch den vielen Kuchenspendern, den Schnaps- und Geldspendern, dem Filmer, den Fotografen und Schreibern.

Alle Mittäter erhielten kleine Präsente. Edi schloss sich dem an, dankte dem Ehepaar Bäumler für die viele, erfolgreiche Arbeit und überreichte ein Dankeschön.

Etwas Wehmut kam auf, als unser Präsident betonte, dass dies seine letzte Reise als Präsident war!

Auf der Rückfahrt in die Heimat erfuhren wir in **Kirschweiler**, wie Edelsteine geschliffen werden und konnten über frühere Arbeitsbedingungen (s. Bild)



in der Schleiferei staunen.

Wir kehrten unfallfrei und gutgelaunt heim. Eine Fülle von Eindrücken, die in der Folgezeit noch verdaut werden müssen.

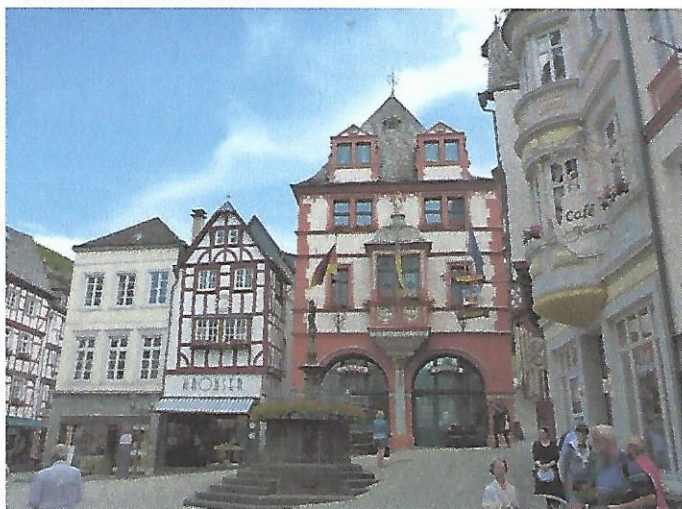
Danke, liebes Ehepaar Bäumler. Vergelt's Gott.

Bilder und Text von Claus Schramm



Die Porta Nigra, ein römischer Monumentalbau

Auf der Rückfahrt zum Hotel lernten wir **Bernkastel-Kues** kennen und schätzen.



Bernkastel - der Marktplatz mit dem Renaissance-Rathaus

Ausblick

Astlzwicker-Treff

**am Samstag, 07.07.2018, 09:00 Uhr
im Legat-Garten, Fuchsenweg 21**

Er steht an, der **Sommerbaumschnitt** und ist Experten zufolge bei Obstbäumen eine unverzichtbare Maßnahme um das Baum- und Obstwachstum erfolgreich zu beeinflussen.

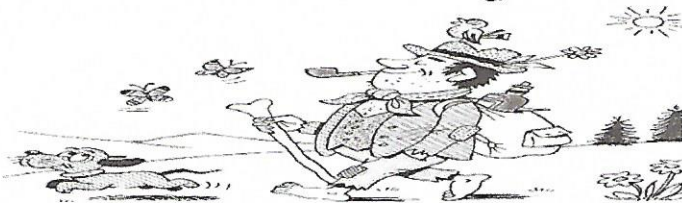
Deshalb kommt wieder unser allseits beliebter **Baumprofessor Agrar-Ing. Hermann Zierer** zu uns.

Er wird wieder Tipps geben, Fragen beantworten und am lebenden Objekt (einem alten Apfelbaum, der noch aus Großvaters Zeit - „Hanweckzüchtung“ stammt – siehe Bild) zu zeigen, wie man es richtig macht.

Anschließend wird er beim Frühschoppen im Gerätehaus an der Ecke Biber-/Böhmerwaldstr. weitere Fragen beantworten.

Dazu ergeht herzliche Einladung.

Wandern mit Dieter am Samstag, 14.07.2018

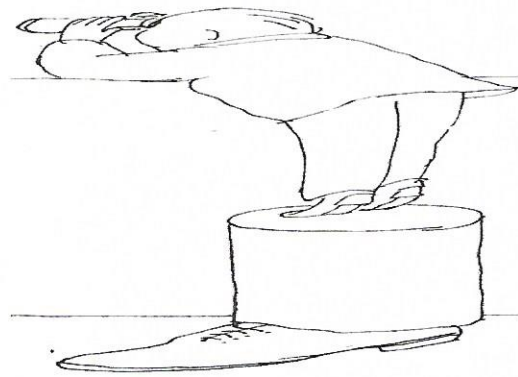


Es ist so weit. Wir dürfen das Gut in **Almesbach besichtigen**.

Die Fußgänger treffen sich um 14:30 Uhr am Gerätehaus. Für Auto-, Rad- und sonstige Fahrer sind genügend Parkplätze vorhanden. Die Führung dauert ca. 1 1/2 Stunden, so dass wir gegen 17.00 Uhr wieder beim Gerätehaus sind.

Zur Stärkung gibt es Wurstplatten, Getränke sind im gewohnten Sortiment ausreichend vorhanden.

Die Brotzeit gibt es allerdings nur auf Bestellung, die am 10.07.2018 bei mir Tel. 33921 oder unserem Präsidenten Tel. 33507 angemeldet werden muss.



Ansicht vor dem Schnitt, Ansicht nach dem Schnitt folgt

Die Führung erfolgt durch unser Mitglied Michael Wilhelm - einem früheren Mitarbeiter im Gut Almesbach. Offiziell gibt es an Samstagen keine Führungen, aber wir dürfen kommen!

Ich hoffe, dass sich viele Mitglieder mit Familien an dieser Besichtigung beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Wanderwart

Dieter Schniebel



Edi wird am 07.08.18 80 Jahre, gratulieren kann, wer will ab 11:00 Uhr im Gerätehaus, das erfuhr

der Schreiberling und grüßt

bis bald gern beim Astlzwicken !

*** * ***

